Jungen 19 Kreisliga

TTC OE Bad Homburg 1987 II : TTC Eschbach
Donnerstag, 29.02.2024, 18:30 Uhr

Kullmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im verlegten Spiel der Jungen 19 Kreisliga traf der TTC OE Bad Homburg 1987 II am Donnerstag, den 29. Februar im 12. Saisonspiel auf den TTC Eschbach. Die Gastgeber behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 26:14 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Pavel Kullmann.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nham / Streck kamen mit der Spielweise von Rother / Ilak am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Recht kurzen Prozess machte danach Nam Anh Nham beim 3:0 mit Udayjit Parhar. Zwar brachte Fynn Magnus Rother Pavel Kullmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Pavel Kullmann mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 3:0. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Janus Streck und Udayjit Parhar aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Pavel Kullmann gegen Nik Ilak nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 7:11, 11:8, 11:8 nicht verloren. Nam Anh Nham bekam seinen Gegner Fynn Magnus Rother wiederum beim 10:12, 9:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Nachdem beide Spieler die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 4:2. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Janus Streck die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Sieg von Pavel Kullmann gegen Udayjit Parhar konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Völlig ungefährdet war der Sieg von Janus Streck gegen Fynn Magnus Rother nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:7, 8:11, 11:4 nicht verloren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 7:2. Nam Anh Nham gelang es daraufhin Nik Ilak zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der TTC OE Bad Homburg 1987 II nun ein Punkteverhältnis von 24:0 auf dem Konto, während der TTC Eschbach nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 15:11 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die SG 1862 Anspach II (TTC OE Bad Homburg 1987 II) bzw. gegen die TSG Wehrheim 1861 (TTC Eschbach).

Statistik:
TTC OE Bad Homburg 1987 II
Doppel: Nham / Streck 1:0
Einzel: N. Nham 2:1, P. Kullmann 3:0, J. Streck 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (07:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Eschbach
Doppel: Rother / Ilak 0:1
Einzel: F. Rother 1:2, U. Parhar 1:2, N. Ilak 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (07:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").